

Therese-Benedek-Institut,
Sächsisches Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie e.V.
Gohliser Str. 7
04105 Leipzig

Sehr geehrte Therapiesuchende,
bitte füllen Sie alle Felder dieses Formulars am
Computer – bitte nicht handschriftlich – aus und
schicken Sie es nach dem Ausdruck mit Ihrer
Unterschrift postalisch an links genannte Adresse.

Die Bearbeitungszeit Ihrer Anfrage kann bis zu 4
Wochen dauern. Jede Anfrage wird bearbeitet und
per E-Mail an sie beantwortet. Auf Grund der Fülle
von Anfragen können wir es aktuell nicht gewähr-
leisten, jede Terminanfrage mit einem Terminvor-
schlag für ein Vorgespräch zu beantworten. Wir
bitten Sie dafür um Verständnis.

Terminanfrage Psychotherapie für Kinder und Jugendliche

Vor- und Nachname:*

Adresse:*

Geburtsdatum:*

Telefonnummer (bei Jugendlichen) :*

Name der Mutter:*

Adresse:*

Telefonnummer:*

(für die telefonische Kontaktaufnahme)

E-Mail:*

Name des Vaters:*

Adresse:*

Telefonnummer:*

(für die telefonische Kontaktaufnahme)

E-Mail:*

Wer ist sorgeberechtigt?

Wer ist die/der Kinder- /Hausarzt*in Ihres Kindes?

Bei welcher gesetzlichen Krankenkasse ist Ihr Kind versichert?*

Anlass Ihrer Kontaktaufnahme:*

1. Bitte schildern Sie im folgenden Feld in einem kurzen Text die Art der Beschwerden, die Sie veranlassen, sich um eine Psychotherapie für Ihr Kind zu bemühen.

2. Wurde Ihnen dieser Schritt von einer anderen Person nahegelegt oder hatten Sie selbst die Idee?

3. Seit wann bestehen diese Beschwerden?

4. Haben Sie Ihr Kind schon einmal bei uns vorgestellt?

5. Frühere psychotherapeutische Behandlungen (Art und Zeitraum):

Einverständniserklärung:*

Ihre personenbezogenen Daten und die Schilderung Ihrer Beschwerden werden vom Ambulanzteam eingesehen und unter Einhaltung der Bestimmungen der Schweigepflicht und des Datenschutzes aufbewahrt. Sie erhalten von uns eine Antwort zum weiteren Verfahren an Ihre hier angegebene E-Mail-Adresse.

Hiermit erteile ich mein widerrufliches Einverständnis mit dem geschilderten Verfahren.

Ort und Datum

Unterschrift der Sorgeberechtigten

Hinweis: Ihre Anfrage beantworten wir bevorzugt per E-Mail an die von Ihnen angegebene Mailadresse.
Überprüfen Sie bitte unbedingt **auch Ihren Spamverdacht-Order** auf Nachrichten!

Bitte lesen Sie vor einem Erstgespräch bei uns gründlich unsere Informationen für Patient*innen (siehe Seite 3).
Alle mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Informationen für Patient*innen: Anmeldung Psychotherapie für Kinder- und Jugendliche.

Am SPP werden Psycholog*innen und Ärzt*tinnen durch die Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter, analytischer und hochfrequenter Kinder- und Jugendlichenpsychoanalyse zu psychologischen/ärztlichen Psychotherapeut*innen mit Fachkunde Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie oder zu Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen ausgebildet. Im Rahmen dieser Ausbildung können in den genannten Psychotherapieverfahren Behandlungen angeboten werden, die von den in Ausbildung befindlichen Kolleg*innen (Aus- und Weiterbildungsteilnehmende [AWT]) durchgeführt werden.

Zur Aufnahme einer Therapie am Institut ist es zunächst erforderlich, in einem vorbereitenden Gespräch in der Ambulanz über die psychotherapeutische Vorgehensweise zu entscheiden, die für Ihr Kind nach Analyse der bestehenden Beschwerden zum jetzigen Zeitpunkt am hilfreichsten wäre (Indikationsstellung hinsichtlich Verfahren und Form der Psychotherapie, geeignete Behandlungsorte).

Wenn eine Behandlung über das SPP nicht anzuraten oder möglich ist, empfehlen wir Ihnen/Ihrem Kind eine Alternative (niedergelassene Therapeut*innen, Beratungsstellen, Ambulanzen, Kliniken u. ä.). Ist eine Therapie im Institut empfehlenswert, werden Sie/wird Ihr Kind nach dem Erstgespräch an eine*n AWT weitervermittelt, die*der die Therapie durchführt.

Leider können bei uns grundsätzlich keine Patient*innen behandelt werden, die regelmäßig Drogen oder Alkohol konsumieren. Außerdem können wir auch Privat-, heilfürsorge- und beihilfeversicherte Patient*innen nicht bei uns aufnehmen.

Jede in unserem Institut durchgeführte Psychotherapie wird supervidiert. Das bedeutet, dass Ihr*e Therapeut*in/die Therapeut*in Ihres Kindes regelmäßig eine*n Dozent*in unseres Instituts aufsucht und mit dieser Person den Fortgang der Behandlung anonymisiert bespricht.

Zu diesem Zweck werden Protokolle einzelner Stundenverläufe, ggf. auch Tonmitschnitte angefertigt. Dazu ist Ihr Einverständnis erforderlich. Die Tonmitschnitte werden nach der Supervision gelöscht. Die Supervision ist innerhalb der Ausbildung unerlässlich und dient dem erfolgreichen Verlauf einer Therapie. Patient*in und Supervisor*in lernen einander nicht persönlich kennen, d. h. die therapeutische Situation findet zu zweit statt.

In den sogenannten Probegesprächen vor Beginn der Therapie werden alle organisatorischen und inhaltlichen Fragen zwischen Ihnen/Ihrem Kind und der*m Therapeut*in geklärt. Die sich anschließende Therapie muss in diesem Zeitraum bei der Krankenkasse beantragt werden. Für Probegespräche und Therapie ergeben sich für Sie keine Kosten (Ausnahme: nicht vereinbarungsgemäß abgesagte Termine).

Falls vor oder innerhalb der laufenden Therapie Probleme auftreten, die Sie/Ihr Kind nicht mit Ihrer*m Therapeut*in klären können, wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Kinder- und Jugendlichenambulanz, Frau Dipl.-Psych. Kerstin Schwarz (Tel.: 0431 – 2248564, jeweils montags von 14:00–15:00 Uhr).

Wenn Sie/Ihr Kind einen in unserer Ambulanz vereinbarten Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie darum, uns mindestens drei Arbeitstage vorher zu informieren (Geschäftsstelle des Instituts, Tel. 0341 – 96 15 603, Ansprechpartnerinnen: Frau Kamprad). Dadurch helfen Sie uns, die Terminwünsche anderer Interessent*innen zu berücksichtigen. Sehr kurzfristig abgesagte bzw. nicht wahrgenommene Termine können nicht an andere Hilfesuchende vergeben werden. In diesem Fall müssen wir Ihnen ein Ausfallhonorar in Höhe von 80 Euro in Rechnung stellen.

Bitte bringen Sie zum Erstgespräch alle Vorbefunde aus bisherigen ambulanten oder stationären Psychotherapien (Epikrisen) Ihres Kindes mit. Vielen Dank!

(letzte Änderung: 30.05.2022)